



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03527**
Datum: 01.11.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krause, Johannes
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	22.11.2017	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur „Schöne Läden,-App

Die Downloadzahlen aus dem iOS Appstore (etwa 1.500) und Android Play Store (unter 2.000) zeigen, dass die App „Schöne Läden“ seit ihrer Einführung nur eine geringe Reichweite entfalten konnte.

In der Beigeordnetenkonferenz am 06.06.2017 führte die Verwaltung aus, das Konzept der App solle erweitert werden und stoße auch bei anderen Kommunen auf Interesse.

Wir fragen die Verwaltung daher:

1. Gibt es belastbare Erkenntnisse über Erfahrungen der Nutzer mit der App?
Insbesondere: Gibt es Informationen von Nutzern, dass diese durch diese App zusätzlich zu Einkäufen in der Innenstadt motiviert wurden?
2. Gibt es von den teilnehmenden Geschäften Informationen über Kunden, die sich beim Einkauf auf diese App bezogen haben? Insbesondere: Wie viele der in der App angebotenen Coupons sind eingelöst worden?

3. Welche Form der Erfolgskontrolle besteht? Gibt es bereits entsprechende Auswertungen? Falls nicht, wann ist damit zu rechnen?
4. Was sind die nächsten Schritte, um mit der App in Zukunft eine größere Reichweite zu erreichen? Insbesondere: Was ist unter der Erweiterung des Konzeptes der App zu verstehen?
5. Vor dem Hintergrund der aktuell geringen App-Reichweite: Welche alternativen Strategien verfolgt die Stadtverwaltung kurz- und mittelfristig, um auf die Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt verstärkt aufmerksam zu machen?
6. Hält die Stadtverwaltung es für sinnvoll, die in der App angebotenen Informationen in ein Gesamtkonzept zur Förderung des Einzelhandels in der Innenstadt aufzunehmen und dabei die Internetadresse der Stadt Halle (www.halle.de) zu nutzen?

gez. Johannes Krause

Vorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

16. November 2017

Sitzung des Stadtrates am 22.11.2017

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur „Schöne Läden“-App

Vorlagen-Nr.: VI/2017/03527

TOP: 10.6

Antwort der Verwaltung:

1. Gibt es belastbare Erkenntnisse über Erfahrungen der Nutzer mit der App? Insbesondere: Gibt es Informationen von Nutzern, dass diese durch diese App zusätzlich zu Einkäufen in der Innenstadt motiviert wurden?

Im Jahr 2016 haben Studierende der Medien- und Kommunikationswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg die „App SchöneLäden“ im Rahmen einer Seminararbeit untersucht. In der dabei durchgeführten Verbraucher- und Händlerbefragung äußerten sich 56 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer positiv, Anregungen wurden bei der Weiterentwicklung berücksichtigt.

Seit 2016 liefert die App zudem statistische Angaben zum Nutzerverhalten, auf die auch die teilnehmenden Unternehmen zurückgreifen können.

Darüber hinaus führt die App zu einem Aufmerksamkeitsgewinn für die Stadt Halle (Saale). So gab es im Jahr 2016 von drei interessierten Kommunen Anfragen zum Projekt „SchöneLäden“, im Fachmagazin „Handels DIGEST“ erschien ein umfangreicher Beitrag.

2. Gibt es von den teilnehmenden Geschäften Informationen über Kunden, die sich beim Einkauf auf diese App bezogen haben? Insbesondere: Wie viele der in der App angebotenen Coupons sind eingelöst worden?

Seit Mitte 2016 wurden 1.816 Coupons aufgerufen, eine elektronische Abrechnung der Coupon-Nutzung erfolgt nicht.

Aktuelle Downloadzahlen mit Stand 16.11.2017

iOS: 2.900 Installationen

Android: 2.571 Installationen

3. Welche Form der Erfolgskontrolle besteht? Gibt es bereits entsprechende Auswertungen? Falls nicht, wann ist damit zu rechnen?

Bei der „SchöneLäden App“ handelt es sich um ein Instrument der Innenstadtentwicklung. Die Weiterentwicklung und Bewertung des Angebotes basiert auf der statistischen Erfassung von Nutzerdaten und der qualitativen Befragung in Kooperation mit Partnern. Da das Kunden- bzw. Kaufverhalten von zahlreichen Faktoren beeinflusst wird, ist eine unmittelbare monetäre Ableitung nicht möglich.

4. Was sind die nächsten Schritte, um mit der App in Zukunft eine größere Reichweite zu erreichen? Insbesondere: Was ist unter der Erweiterung des Konzeptes der App zu verstehen?

Folgende Funktionen wurden im Jahr 2016/2017 erweitert:

- Erweiterung der App um ein Datenanalysetool (Piwik)
- Aktualisierung und Anpassung der Geodatenfunktionalität (Adressen in Karten)
- Implementierung der Echtzeitanzeige von Parkplatzkapazitäten in der Übersichtskarte (minutengenau)
- Erweiterung der Stammdatenpflege im Servicebereich der App (Benutzerfreundlichkeit und Aufwand im laufenden Betrieb weiter optimiert)

Die App „SchöneLäden“ soll über einen Konzessionsvertrag an einen privaten Anbieter vergeben werden.

5. Vor dem Hintergrund der aktuell geringen App-Reichweite: Welche alternativen Strategien verfolgt die Stadtverwaltung kurz- und mittelfristig, um auf die Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt verstärkt aufmerksam zu machen?

Siehe Antwort zu 4. und 6.

6. Hält die Stadtverwaltung es für sinnvoll, die in der App angebotenen Informationen in ein Gesamtkonzept zur Förderung des Einzelhandels in der Innenstadt aufzunehmen und dabei die Internetadresse der Stadt Halle (www.halle.de) zu nutzen?

Dies ist bereits erfolgt. So ist die App Teil des Maßnahmenplans zur Innenstadtentwicklung und wird von dem Projekt „SchöneLäden“ in der Leipziger Straße 68 und ab Januar 2018 von der Internetseite „Erlebnis Innenstadt“ unter www.halle.de flankiert. Die Internetseite wird auf mobilen Endgeräten uneingeschränkt nutzbar sein.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister